

Montageanleitung

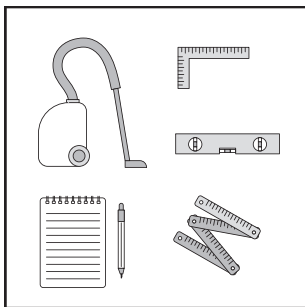
**Klick-Hartvinylboden Fischgrät
Eiche Chenonceau
synchron Holzstruktur**



Vorbereitung.

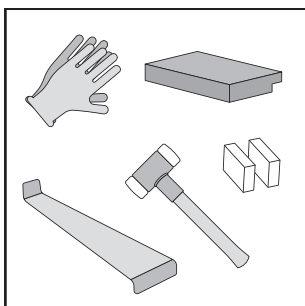
Benötigte Werkzeuge

Sehen Sie sich
das Montagevideo an:



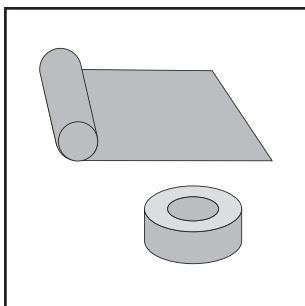
Für die Raumvorbereitung

- Bleistift und Notizblock
- Maßband oder Zollstock
- Stahlwinkel oder Schmiege
- Wasserwaage
- Staubsauger



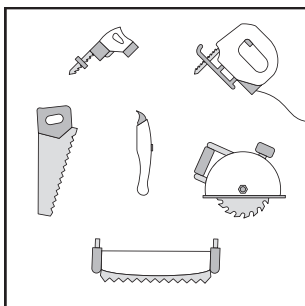
Während der Verlegung

- Gummihammer
- Schlagklotz für Klicksysteme
- Zügeisen
- Abstandskeile
- Arbeitshandschuhe



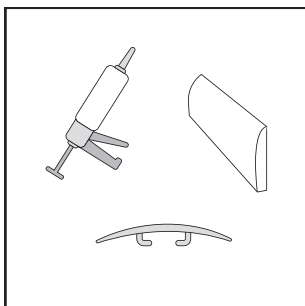
Falls die Paneele keine integrierte Trittschalldämmung besitzen

- Unterlage (Trittschalldämmung)
- Klebeband zum Fixieren der Unterlage



Zum Zuschneiden der Paneele

- Handsäge
- Stichsäge
- Kappsäge
- Tauchsäge
- Tischkreissäge
- Hakenmesser (Konkavmesser)



Für den Abschluss der Verlegung

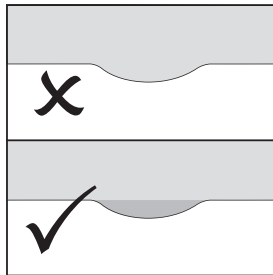
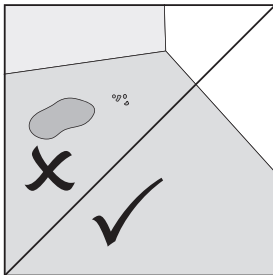
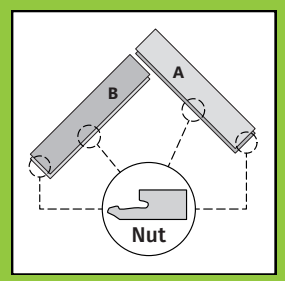
- Sockelleisten
- Silikon
- Übergangs-, Anpassungs- und Abschlussprofile

Hinweis des Herstellers

HORI stellt diese Verlegeanleitung ausschließlich zu allgemeinen Informationszwecken zur Verfügung. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Verwendungszweck übernommen. HORI haftet nicht für Fehler, Probleme oder Folgen, die sich aus der Anwendung dieser Anleitung ergeben, einschließlich direkter, indirekter oder Folgeschäden.

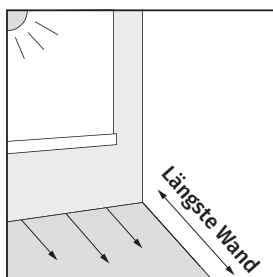
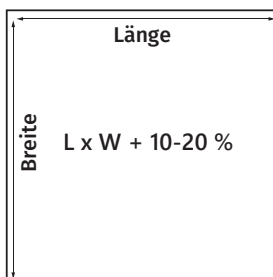
Vorbereitung. Der Raum

Achten Sie darauf, dass gleich viele linke und rechte Paneele verwendet werden.



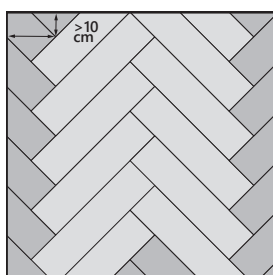
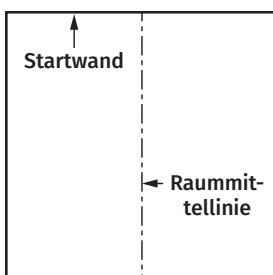
Untergrund vorbereiten

- Sockelleisten entfernen.
 - Alle weichen Bodenbeläge (z. B. Teppich) entfernen.
 - Sicherstellen, dass der Unterboden trocken sowie frei von Fett, Kleber- und Chemikalienrückständen ist.
 - Der Untergrund muss eben und trocken sein.
 - Unebenheiten sind auszugleichen.
- Den Boden gründlich absaugen, um Staub und Schmutz vollständig zu entfernen.



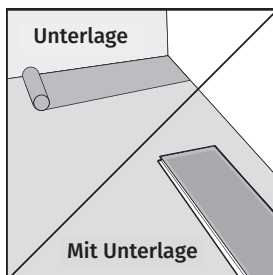
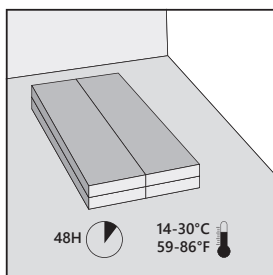
Fläche berechnen

- Raumbreite x Raumlänge + 10–20 % Verschnitt einplanen.
- Den Raum sorgfältig ausmessen, um eine problemlose Verlegung zu gewährleisten.
- Alle Maße notieren, um Fehler zu vermeiden.
- Die Verlegung möglichst entlang der längsten Wand oder in Richtung des Lichteinfalls planen, um ein harmonisches Gesamtbild zu erzielen.



Reihen ausrichten

- Die Mitte der Startwand bestimmen, damit die V-Reihen exakt ausgerichtet werden können. Diese Mittellinie unten an der Wand markieren, sodass sie während der Verlegung sichtbar bleibt.
- Die V-Reihen so planen, dass jedes Randstück mindestens 10 cm breit ist.
- Falls Randstücke schmaler als 10 cm wären, die Mittellinie entsprechend nach links oder rechts verschieben.

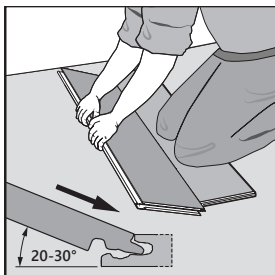
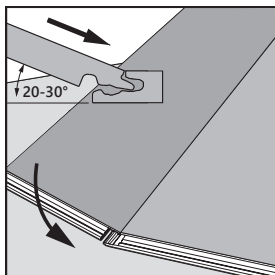


Paneele vorbereiten

- Die Paneele 48 Stunden lang in der ungeöffneten Verpackung in der Mitte des Raumes akklimatisieren lassen.
- Vor Beginn der Verlegung die Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Paneele aus verschiedenen Paketen mischen, um Farbe und Muster gleichmäßig zu verteilen.
- Alle Paneele vor der Verlegung auf Beschädigungen kontrollieren.
- Falls keine integrierte Unterlage vorhanden ist, eine geeignete Trittschalldämmung verlegen.

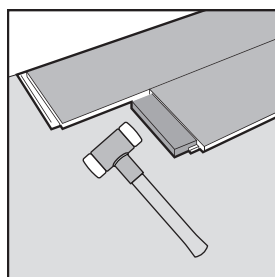
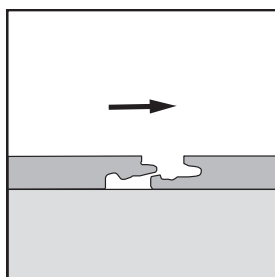
Verlegung. Verriegelung

Sehen Sie sich
das Montagevideo an:



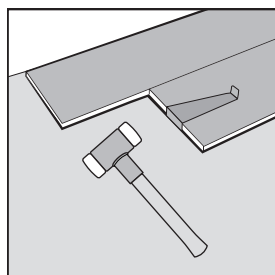
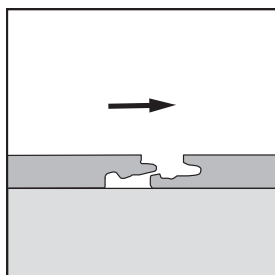
Verlegemethode A: Winkelmethode

- Verriegeln Sie zunächst die Längsseite. Setzen Sie das Paneel in einem Winkel von 20–30° an das bereits verlegte Paneel an.
- Halten Sie das Paneel mit den Händen nahe an der Verbindung. Ziehen Sie es an die bereits verlegten Paneele heran und klappen Sie es nach unten.



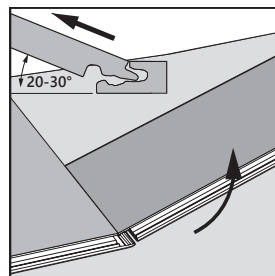
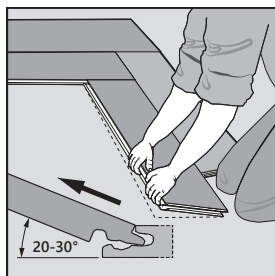
Verlegemethode B: Schlagmethode

- Wenn zwei Seiten gleichzeitig verbunden werden müssen oder die Winkelmethode nicht möglich ist, verwenden Sie die Schlagmethode.
- Wenn möglich, zuerst eine Seite des Paneels im Winkel einhängen.
- Diese Methode kann sowohl an der Längs- als auch an der Stirnseite angewendet werden. Setzen Sie den Schlagklotz am Verriegelungsprofil an.
- Schlagen Sie den Schlagklotz vorsichtig mit einem Hammer an, bis die Paneele vollständig verbunden sind.



Für schwer zugängliche Bereiche

- An Stellen, an denen weder die Winkelmethode noch ein Schlagklotz verwendet werden kann (z. B. bei den letzten Paneelen an der Wand), verwenden Sie ein Zugeisen.
- Legen Sie das Paneel flach auf den Boden.
- Setzen Sie das Zugeisen an das Paneel an.
- Schlagen Sie das Zugeisen vorsichtig mit einem Hammer an, bis die Paneele vollständig verbunden sind.

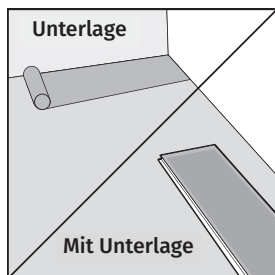
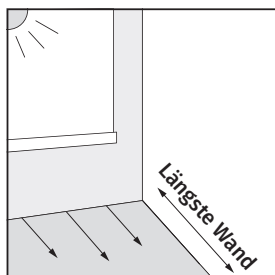
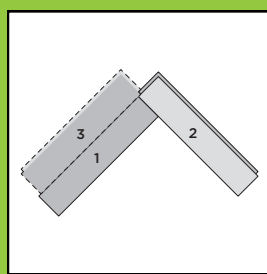


Paneele wieder lösen

- Heben Sie zunächst eine Ecke des Paneels auf etwa 20–30° an und bewegen Sie das Paneel vorsichtig vor und zurück, bis sich die Längsseite löst.
- Anschließend heben Sie das Ende des Paneels an, um auch die Stirnseite aus dem Verriegelungsprofil zu lösen.

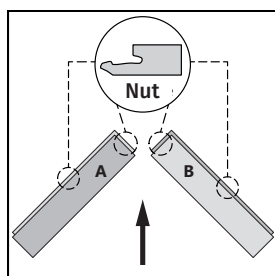
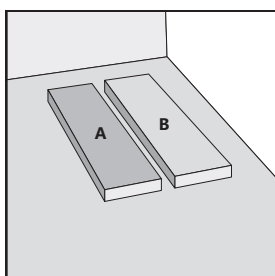
Verlegung. Verlegemuster

Verwenden Sie das nächste Paneel als Ausrichtungshilfe, indem Sie es 0,5 cm über die Kante hinausragen lassen.



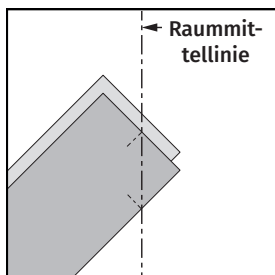
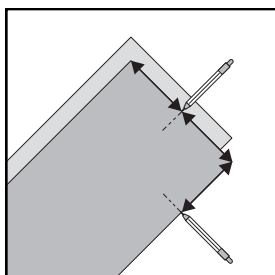
Verlegerichtung

- Planen Sie die Verlegung entlang der längsten Wand oder in Richtung des Lichteinfalls, um ein möglichst harmonisches Gesamtbild zu erzielen.
- Falls die Paneele keine integrierte Unterlage besitzen, rollen Sie die Trittschalldämmung in derselben Richtung wie den Bodenbelag aus.



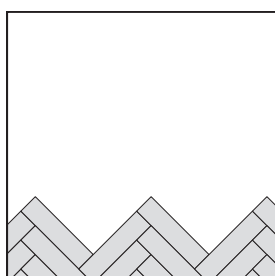
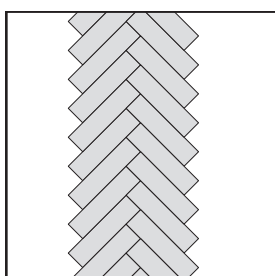
Paneele verteilen

- Achten Sie darauf, dass gleich viele linke und rechte Paneele vorhanden sind.
- Legen Sie die Paneele in die richtige Startposition. Dabei zeigt die Nut von der Startwand weg und zur Außenseite des V-Musters.



Ausrichtung im Raum

- Markieren Sie die Mitte der Stirnseite des Paneels
- Übertragen Sie dieses Maß auf die Längsseite des Paneels.
- Richten Sie die Markierung am Paneel an der Raummittellinie aus, damit der richtige Winkel eingehalten wird und die Verlegung gerade verläuft.



Verlegereihenfolge

Option 1

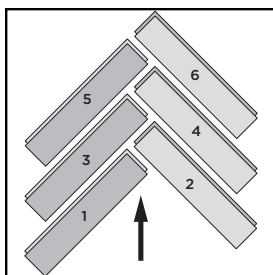
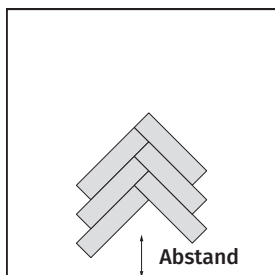
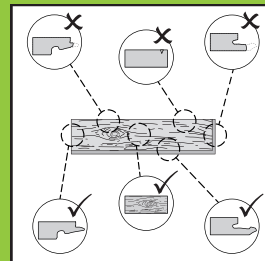
- Verlegen Sie zuerst die komplette erste V-Reihe. Arbeiten Sie anschließend zu beiden Seiten weiter. Diese Verlegungsmethode wird in dieser Anleitung beschrieben.

Option 2

- Verlegen Sie zunächst die ersten Reihen über die gesamte Raumbreite.

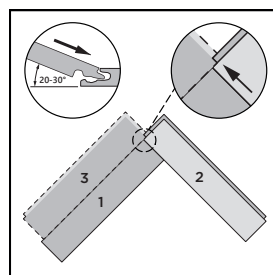
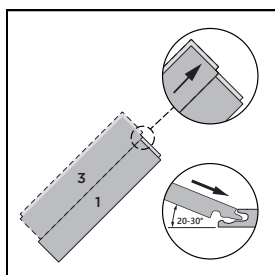
Verlegung. Erste Reihen

Prüfen Sie alle Paneele vor und während der Verlegung auf Beschädigungen oder sichtbare Mängel.



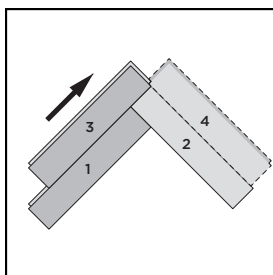
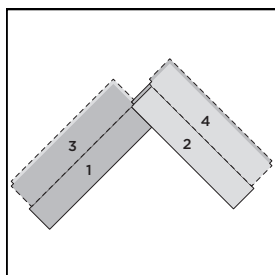
Abstand und Verlegerichtung

- Beginnen Sie die Verlegung mit etwas Abstand zur Startwand, damit die Montage einfacher ist.
- Arbeiten Sie von der Startwand weg, wobei die Spitze des V-Musters von der Wand weg zeigt.



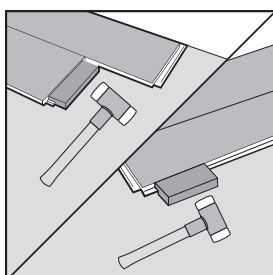
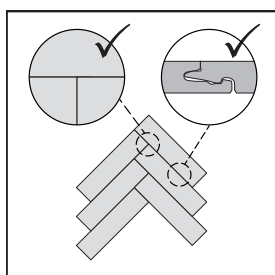
Zweites Paneel ausrichten

- Verwenden Sie ein Ausrichtungspaneel (3), indem Sie es 0,5 cm über die Kante von Paneel 1 hinausragen lassen.
- Setzen Sie die Längsseite von Paneel 2 im Winkel von 20–30° in die Stirnseite von Paneel 1 ein.
- Schieben Sie Paneel 2 in Richtung Paneel 3, bis es dessen Ecke erreicht, und klappen Sie es anschließend nach unten.



Zur B-Seite wechseln

- Verwenden Sie ein weiteres Ausrichtungspaneel (4), indem Sie es 0,5 cm über die Kante von Paneel 2 hinausragen lassen.
- Hängen Sie die Längsseite von Paneel 3 im Winkel von 20–30° in die Längsseite von Paneel 2 ein.
- Schieben Sie Paneel 3 in Richtung Paneel 4, bis es dessen Ecke erreicht, und klappen Sie es anschließend nach unten.

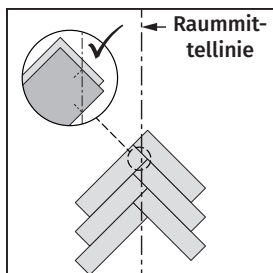
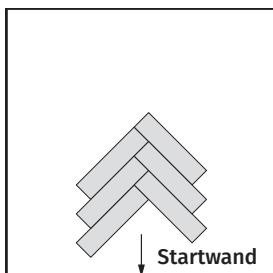


Fugen kontrollieren

- Prüfen Sie nach dem Verlegen jedes Paneels, ob alle Verbindungen vollständig geschlossen sind und keine Fugen oder Höhenunterschiede vorhanden sind.
- Um alle Fugen vollständig zu schließen, schlagen Sie den Schlagklotz vorsichtig mit einem Hammer an, bis die Verbindungen vollständig geschlossen sind.

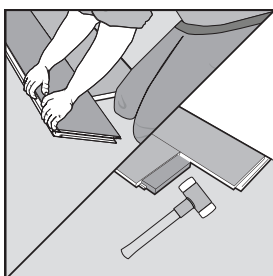
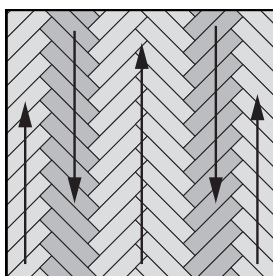
Verlegung. Fortsetzung

Sehen Sie sich
das Montagevideo an:



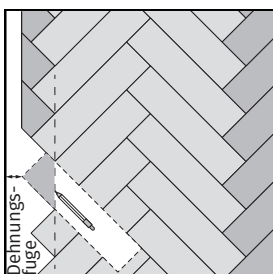
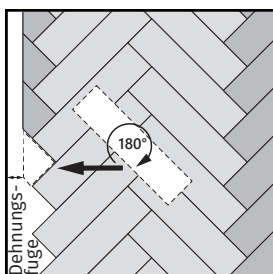
Zur Startwand verschieben

- Nachdem einige Paneele verlegt wurden, schieben Sie die Reihe in Richtung der Startwand und richten Sie sie an der Raummittellinie aus.
- Lassen Sie ausreichend Platz für die Dehnungsfugen.
- Richten Sie die Reihen mithilfe der Markierungen auf den Paneelen an der Raummittellinie aus.



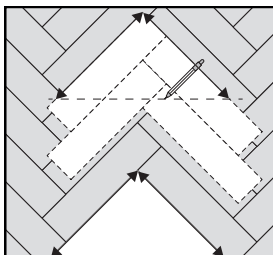
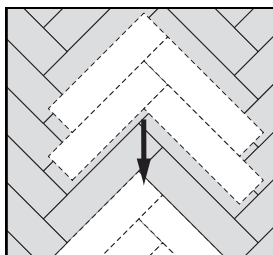
Verlegung fortsetzen

- Verlegen Sie die erste V-Reihe vollständig mit ganzen Paneelen.
- Achten Sie darauf, dass sie an der Raummittellinie ausgerichtet bleibt.
- Arbeiten Sie anschließend auf beiden Seiten in entgegengesetzter Richtung weiter.
- Beim Verlegen der nächsten Reihe wird immer zuerst die Längsseite des neuen Paneels mit den bereits verlegten Paneelen verbunden.
- Verwenden Sie anschließend einen Schlagklotz, um die Stirnseite vollständig zu schließen.



Seiten abschließen

- Legen Sie das Paneel zunächst an die vorgesehene Position.
- Drehen Sie es anschließend um 180° und legen Sie es an die Einbaustelle, wobei die erforderliche Dehnungsfuge berücksichtigt wird.
- Zeichnen Sie eine Schnittlinie, indem Sie die Kanten der bereits verlegten Paneele verbinden.
- Schneiden Sie das Paneel entlang dieser Linie zu.
- Drehen Sie das Paneel wieder um 180° zurück und verlegen Sie es mithilfe der Winkelmethode und eines Zugeisens.

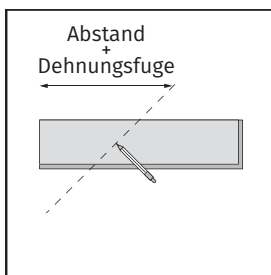
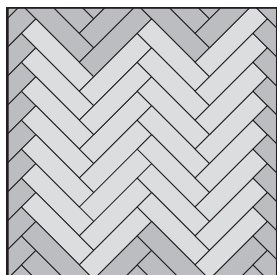


Randpaneele

- Setzen Sie die Randpaneele zunächst probeweise zusammen, sodass die verbleibenden Bereiche vollständig abgedeckt werden.
- Messen Sie die verbleibenden Randbereiche und berücksichtigen Sie dabei die Dehnungsfuge.
- Übertragen Sie die Maße auf die vorbereiteten Paneele und schneiden Sie sie zu.
- Verlegen Sie die zugeschnittenen Paneele nacheinander.
- Verwenden Sie bei Bedarf ein Zugeisen.

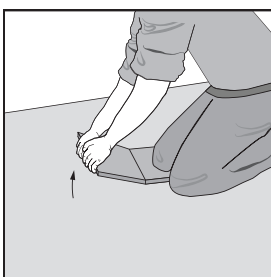
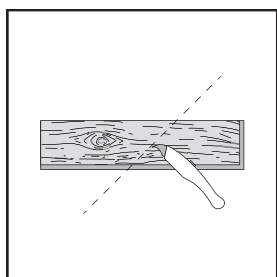
Verlegung. Zuschneiden der Paneele

Sehen Sie sich
das Montagevideo an:



Randpaneele

- Messen Sie das Randpaneel wie auf der vorherigen Seite beschrieben.
- Berücksichtigen Sie dabei die erforderlichen Dehnungsfugen.
- Zeichnen Sie die Schnittlinie mit einem Bleistift auf dem Paneel an.
- Verwenden Sie ein Lineal oder ein anderes Paneel, um eine gerade Schnittlinie zu erhalten.



Vinyl

Für gerade Schnitte

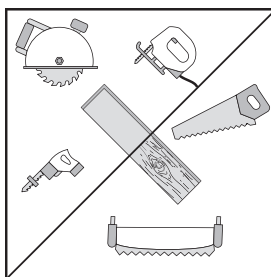
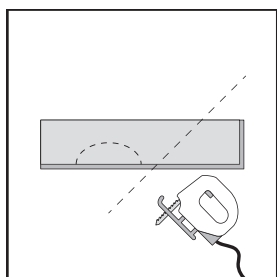
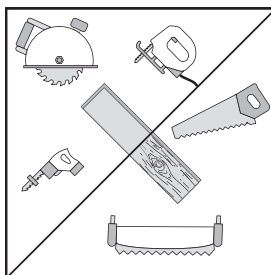
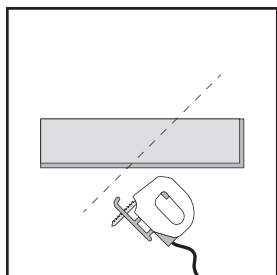
- Schneiden Sie das Paneel mit einem scharfen Hakenmesser (Konkavmesser) ein.
- Schneiden Sie dabei immer mit der Dekorseite nach oben.
- Drehen Sie das Paneel anschließend mit der Dekorseite nach unten.
- Brechen Sie das Paneel entlang der Schnittlinie auseinander.
- Halten Sie das Paneel dabei mit den Knien fest.

Für andere Formen

- Schneiden Sie das Paneel mit einer geeigneten Säge auf das gewünschte Maß.

Geeignete Sägen:

- Säbelsäge
- Stichsäge
- Handsäge
- Kappsäge
- Handkreissäge



Laminat

Für alle Schnitte

- Schneiden Sie das Paneel mit einer geeigneten Säge auf das gewünschte Maß.

Dekorseite nach unten:

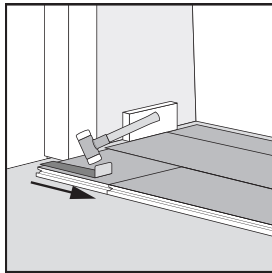
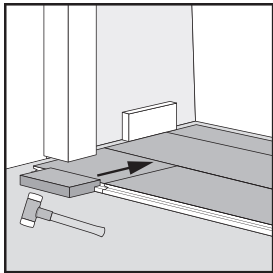
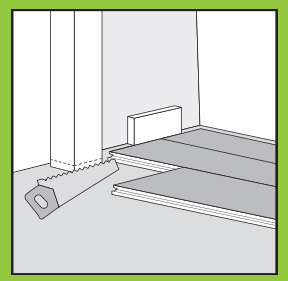
- Stichsäge
- Säbelsäge
- Handkreissäge

Dekorseite nach oben:

- Handsäge
- Kappsäge

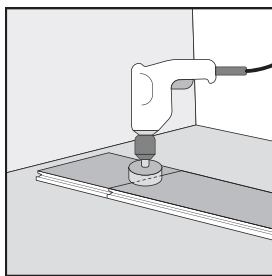
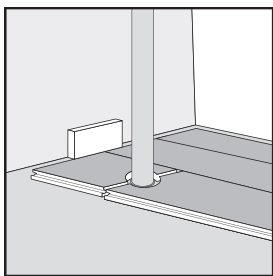
Verlegung. Dehnungsfugen und Abschluss

Türzargen oder Leisten so kürzen, dass die Paneele genügend Platz zur Ausdehnung haben.



Unter Türzargen

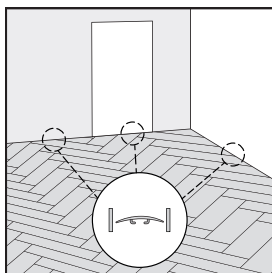
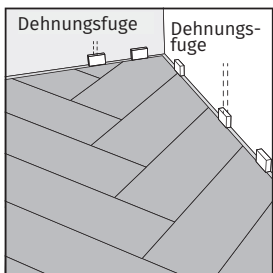
- Verlegen Sie das Paneel an der Längsseite mithilfe eines Schlagklotzes oder Zugeisens.
- Schlagen Sie vorsichtig mit einem Hammer auf das Werkzeug, bis die Paneele vollständig miteinander verbunden sind.
- Kürzen Sie Türzargen oder Zierleisten, damit sich der Boden frei ausdehnen kann.



Rohre

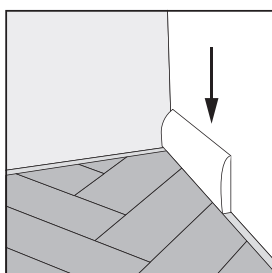
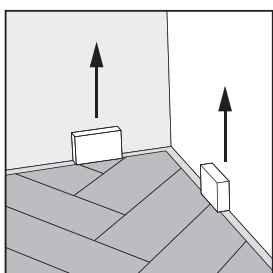
Für gerade Schnitte

- Trifft eine Reihe auf ein Rohr, achten Sie darauf, dass sich das Rohr genau auf der Fuge zwischen zwei Paneelen an der Stirnseite befindet.
- Schieben Sie das Paneel an die bereits verlegten Paneele heran und verriegeln Sie die Stirnseite schrittweise mit einem Schlagklotz oder Zugeisen und einem Hammer.
- Verbinden Sie die Paneele an der Stirnseite miteinander.
- Bohren Sie anschließend ein Loch mittig auf der Fuge zwischen den beiden Paneelen.
- Der Bohrlochdurchmesser muss dem Rohrdurchmesser + 20 mm ($\frac{3}{4}$ ") entsprechen.



Platz für die Ausdehnung

- Der Boden muss sich bei Veränderungen des Raumklimas ausdehnen und zusammenziehen können.
- Beachten Sie die Angaben des Herstellers zu den erforderlichen Dehnungsfugen.
- Bei großen Räumen sind zusätzliche Dehnungsfugen vorzusehen.
- Weitere Informationen finden Sie in den Richtlinien des Herstellers.



Abschluss

- Montieren Sie die Sockelleisten an den Wänden, sodass die Dehnungsfugen abgedeckt werden.
- Nachdem der Boden sowie alle Übergangs- und Dehnungsprofile vollständig montiert sind, entfernen Sie sämtliche Abstandskeile aus dem Raum.